

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 15 (1953)
Heft: 5

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten hingewiesen: Eidgenössische Abschiede, Bd. 6, II; H. Bangerter, Geschichtliches über den Schafmattweg. Aarauer Neujahrsblätter 22, 1948; G. Burckhardt, Basler Heimatkunde III., Basel 1933; Th. Burckhardt-Biedermann, Statistik keltischer, römischer, frühgermanischer Altertümer im Kanton Basel, Zschr. f. Ges. u. Ak., Bd. 9, 371, Basel 1910; A. Guldimann, Ueber die Heiligtümer an den Juraübergängen des Gösgeramtes, Jurablätter 1951; L. Jaeggi, Kienberg zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, Jb. f. Sol. Ges., Bd. 1, 1928; A. Kocher, Die Entwicklung des solothurnischen Straßenwesens, Solothurn 1947; P. Suter, Beiträge zur Landschaftskunde des Ergolzgebietes, Diss., Basel 1926; P. Vosseler, Der Aargauer Jura, Aarau 1928; U. Wiesli, Entwicklung und Bedeutung der solothurnischen Juraübergänge. Hist. Mitt. d. Oltner Tagblattes 1952, 7 ff.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Frühjahrstagung

Sonntag, den 26. April 1953 versammelten sich die Raurachischen Geschichtsfreunde in recht stattlicher Zahl in Dornach. Sie besichtigten zuerst unter Führung der Herren P. J. Affolter, Dr. R. Bodder, Albin Fringeli und Dr. O. Kaiser die einzelnen Abteilungen des Heimatmuseums Schwarzbubenland. Viel Beachtung fand die Wechselausstellung, welche den Besucher mit den Schriftstellern des Schwarzbubenlandes vertraut macht.

Nach der Besichtigung des Museums begab sich die Gesellschaft nach Dornachbrugg, wo der Obmann, Herr J. Haering, die Anwesenden im großen Saale des Gastrofs «Ochsen» begrüßte. Der Tagesreferent, Herr Dr. Otto Kaiser, Dornach, hielt einen gediegenen Vortrag «Vom Rebbau im Dorneck». Nach Ausführungen über den Weinbau zur Zeit der Römer verfolgte er die Bewegung des Weinzehnten, den zuerst nur Arlesheim, Dornach, Hofstetten, Büren und Nuglar abzuliefern hatten. Seit etwa 1880 ist der Weinbau nicht nur in der Amtei Dorneck-Thier-

stein, sondern in der ganzen Schweiz im Rückgang begriffen, findet aber in neuester Zeit wieder verständnisvolle Pflege. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Referat beteiligten sich verschiedene Herren an der Diskussion: Dr. H. Stohler betonte die einstige Bedeutung des Pratteler Obstexportes, Buser erinnerte an eine Schilderung Gotthelfs, K. Graf pries den «Maispracher» und Obmann Haering den «Kluser». Dr. K. Gutzwiller griff auf die Prähistorie zurück, und E. Saladin führte vor allem die mangelnde Rentabilität als Ursache des Rückgangs unseres Weinbaus an. Aktuar K. Wagner-Rumpel gab Urteile und Aussprüche über Wein und Rebbau zum besten.

Die Veranstaltung wurde durch Darbietungen des Dornacher Jodlerklubs verschönert.

Die *Sommerfahrt* findet am 21. Juni statt und wird, wie schon letztes Jahr geplant, nach Solothurn führen. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Tag zu reservieren.

SOMMEREXKURSION

Sonntag, den 21. Juni 1953 nach *Solothurn*

Basel	ab 6.50 Uhr	Olten	ab 7.33 Uhr
Olten	an 7.28 Uhr	Solothurn	an 8.03 Uhr

In Solothurn ist Gelegenheit geboten zum Besuch des Gottesdienstes.
10 Uhr Besammlung beim Rathaus.

Unter Führung von Herrn Dr. G. Loertscher, Kantonaler Konservator, Besichtigung des Rathauses, des alten Zeughäuses mit der reichhaltigsten Altwaffen-sammlung der Schweiz. — Besonderes Interesse verdient die frisch renovierte Jesuitenkirche.

11.45 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel Krone (Preis Fr. 5.—), anschließend Vortrag von Herrn Dr. Loertscher über die Entstehungsgeschichte von Solothurn.

Fahrtkosten pro Person inkl. sämtliche Eintrittsgebühren Fr. 10.—. Einzahlung auf Postcheckkonto V 1930 der Gesellschaft bis 18. Juni.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und weitere Interessenten freundlichst ein, an dieser Exkursion nach der Ambassadorenstadt Solothurn teilzunehmen.

Solothurn	ab 16.45 Uhr	Moutier	ab 17.45 Uhr
Moutier	an 17.22 Uhr	Basel	an 18.50 Uhr

Aesch (BL), Ende Mai 1953.

Der Obmann: J. Haering.

Es werden diesmal keine besonderen Einladungskarten versandt



*Süssmost, Obstsäfte vergoren, Traubensaft rot und
weiss, Su-Sy-Getränke, Kirsch „vom ganz guten“
und andere Nord-West-Spirituosen*

Unser Prinzip: • Nur Qualität •

Erhältlich bei landwirtschaftlichen Genossenschaften und in Fachgeschäften

VLGN Verband Landw. Genossenschaften der Nordwestschweiz Solothurn